

**Text 9 zu dem Bild „halte meines platzes ehre“
Aus dem Gedichtzyklus „aggregatzustand“ von Roland Scheerer**

mit einem buch über schamanismus
tauchte ich im atelier auf sah
pixel im pixel — labyrinthe aus kufi-kalligraphien
aufflackern von selbstähnlichkeit
suche nach dem kleinsten teilchen

aufgerollt standen seitenverkehrte plots
ich durfte im spiegel betrachten
den haken im bild

ein milchiger schimmer schuf
ganzheit mit der wand
auf dem fresko brennt
eine ölquelle stumm hinter
ihrem vorhang

gaben laternen die taktstriche ab
für das feuer einer synkope
einen gelbakkord von einer
externen midi-soundquelle

während g. auf der terrasse jetzt im
sonnenschein erste entwürfe meiner texte
über seine bilder liest

g. weist auf den in leserichtung
zwischen den hihatschlägen der laternen da-
vonrasenden wagen verteilt
weihwasser wie ein ministrant beginnt
das kraftfahrzeug durch tätscheln und rubbeln herauszuarbeiten

g. der den weißen schamanenkittel abgelegt hat
ich
dem schamanen ins kontrastmittel gelangt

im verborgenen blüht oder
geschäftig sich zur schau stellt
wähle baustelle